

# SONNTAGS POST

41. Woche | Samstag, 14. Oktober 2017

Frechen

RHEIN-ERFT-KREIS

## Senioren-Residenz im lebendigen Zentrum

Vor zehn Jahren öffnete die Alloheim Senioren-Residenz in der Frechener Keimesstraße erstmals ihre Pforten. Heute ist die Pflegeeinrichtung nicht mehr aus der Region wegzudenken.

**Frechen (lk).** „Der Lebensqualität dienen, immer gemeinsam an einem Strang ziehen und den Bewohnern eine besondere Form der Betreuung zukommen lassen“, so fasst Alina Hauser, Einrichtungsleiterin der Senioren-Residenz, das Erfolgsrezept des Hauses zusammen.

Den zahlreichen Gästen erklärte sie in ihrer Jubiläumsrede, dass die Einrichtung mittlerweile ein fester Bestandteil und verlässlicher Partner im Gesundheitswesen Frechens sei. Ziel sei es auch in den kommenden Jahren, die Einrichtung immer weiter nach außen zu öffnen, für alle Bürger da zu sein

und die Lebensqualität der Bewohner stetig zu steigern. Mittlerweile verfügt das Haus über 58 Einzelzimmer, 11 Doppelzimmer auf zwei Etagen und zusätzlich über eine Etage mit insgesamt 24 Wohnungen des Betreuten Wohnens.

Unterhaltung stand dann im Anschluß auf dem Festprogramm. Musiktalent Andreas Schwachulla führte durch den Tag und animierte nicht nur zum Mitsingen von Volksliedern. Parallel dazu wurden in einem extra aufgebauten „Fotostudio“ professionelle Porträts von den Bewohnern und Gästen gemacht. Die Kinder des Kindergartens, der einmal monatlich die Senioren besucht, hatten ihren Spaß beim großen Kinderschminken und stellten dann ihr eigens für das Jubiläum getextetes Lied vor. Auch das Küchenteam der Alloheim

Senioren Residenz ließ es sich nicht nehmen, die Gäste zum 10-jährigen Jubiläum reichhaltig zu verwöhnen. So hatte man schon im Vorfeld die Bewohner nach ihren jeweiligen Lieblings Speisen gefragt und diese dann in ein festliches Buffet mit vielen ausgefallenen Spezialitäten gebettet.

Später wurde dann ganz „offiziell“ im Hotel „Frechener Hof“ gefeiert. Ein bemerkenswerter Programmbestandteil war das Theaterstück „Du bist meine Mutter“, welches die sich verändernden Verhältnisse einer Mutter und ihrer Tochter um Zuge des Älterwerdens zum Inhalt hatte.

Zum abendlichen Ausklang des Jubiläumsfestes waren sich Gäste, Bewohner und Mitarbeiter einig: „Das war ein schönes Fest und ein ganz besonderer Tag!“